

16. Änderungssatzung

Satzung über die Abfallgebühren des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Gebiet des Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim (Landkreis- und Stadt Hildesheim) Abfallgebührensatzung. Durch Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim (ZAH) vom 18.12.2024 wurde die Abfallgebührensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim vom 17.03.1997, zuletzt geändert durch die 15. Änderungssatzung am 19.12.2024 wie folgt neu gefasst.

Inhaltsübersicht

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz
- § 3 Gebühren und Sonderleistungen
- § 4 Gebührenpflichtige
- § 5 Gebührenpflicht und Gebührenschuld
- § 6 Einschränkung oder Abstellung der Abfuhr
- § 7 Festsetzung, Erhebung und Fälligkeit
- § 8 Auskunfts- und Meldepflichten
- § 9 Ordnungswidrigkeiten
- § 10 Inkrafttreten

§ 1

Allgemeines

Für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung erhebt der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim, nachstehend Zweckverband genannt, zur Deckung seiner Aufwendungen Benutzungsgebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2

Gebührenmaßstab und Gebührensatz

- (1) Die Gebühren für die Restabfallbehälter und Bioabfallbehälter werden nach der Anzahl und der Größe der Behälter sowie der Häufigkeit der Leerung bemessen (Behältervolumenmaßstab). Bei der Benutzung von Abfallbehältern mit einem Volumen bis 1.100 Liter setzt sich die Gebühr aus einer Behältergebühr und einer Volumengebühr zusammen. Die Behältergebühr stellt eine Grundgebühr je Behälter dar; sie dient der anteiligen Finanzierung der Vorhaltekosten.

Für den durch die Behältergebühr nicht gedeckten Teil des Gebührenaufkommens wird die Volumengebühr erhoben. Die Volumengebühr errechnet sich aus der Kombination von Behältergröße und Abfuhrhäufigkeit.

(2) Die Gebühren betragen monatlich:

a) Benutzung der Restmülltonne

Behältergröße	Abfuhrhäufigkeit	Behältergebühr	Volumengebühr	Gesamtgebühr 2026	
		Euro			
30	14-täglich	1,00	3,00	4,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	1,50	2,50	monatlich
	wöchentlich	1,00	6,00	7,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	12,00	13,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	18,00	19,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	1,50	2,50	pro Abfuhr
40	14-täglich	1,00	4,00	5,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	2,00	3,00	monatlich
	wöchentlich	1,00	8,00	9,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	16,00	17,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	24,00	25,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	2,00	3,00	pro Abfuhr
60	14-täglich	1,00	6,00	7,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	3,00	4,00	monatlich
	wöchentlich	1,00	12,00	13,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	24,00	25,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	36,00	37,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	3,00	4,00	pro Abfuhr
80	14-täglich	1,00	8,00	9,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	4,00	5,00	monatlich
	wöchentlich	1,00	16,00	17,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	32,00	33,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	48,00	49,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	4,00	5,00	pro Abfuhr
90	14-täglich	1,00	9,00	10,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	4,50	5,50	monatlich
	wöchentlich	1,00	18,00	19,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	36,00	37,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	54,00	55,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	4,50	5,50	pro Abfuhr
120	14-täglich	1,00	12,00	13,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	6,00	7,00	monatlich
	wöchentlich	1,00	24,00	25,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	48,00	49,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	72,00	73,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	6,00	7,00	pro Abfuhr
240	14-täglich	1,00	24,00	25,00	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	12,00	13,00	monatlich
	wöchentlich	1,00	48,00	49,00	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	96,00	97,00	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	144,00	145,00	monatlich
	unregelmäßig	1,00	12,00	13,00	pro Abfuhr
770	14-täglich	1,00	77,10	78,10	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	38,55	39,55	monatlich

	wöchentlich	1,00	154,20	155,20	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	308,40	309,40	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	462,60	463,60	monatlich
	unregelmäßig	1,00	38,55	39,55	pro Abfuhr
1100	14-täglich	1,00	110,10	111,10	monatlich
	4-wöchentlich	1,00	55,05	56,05	monatlich
	wöchentlich	1,00	220,20	221,20	monatlich
	2x wöchentlich	1,00	440,40	441,40	monatlich
	3x wöchentlich	1,00	660,60	661,60	monatlich
	unregelmäßig	1,00	55,05	56,05	pro Abfuhr

Der Anteil an den insgesamt über Behältergebühren zu deckenden Kosten beträgt 7,0 %.

b) Benutzung der Biotonne

Behältergröße	Abfuhrhäufigkeit	Behältergebühr	Volumengebühr	Gesamtgebühr 2026	
		Euro			
40	14-täglich	0,60	3,40	4,00	monatlich
	wöchentlich	0,60	6,80	7,40	monatlich
	unregelmäßig	0,60	1,70	2,30	pro Abfuhr
80	14-täglich	0,60	6,90	7,50	monatlich
	wöchentlich	0,60	13,80	14,40	monatlich
	unregelmäßig	0,60	3,45	4,05	pro Abfuhr
120	14-täglich	0,60	10,30	10,90	monatlich
	wöchentlich	0,60	20,60	21,20	monatlich
	unregelmäßig	0,60	5,15	5,75	pro Abfuhr
240	14-täglich	0,60	20,60	21,20	monatlich
	wöchentlich	0,60	41,20	41,80	monatlich
	unregelmäßig	0,60	10,30	10,90	pro Abfuhr
770	14-täglich	0,60	66,00	66,60	monatlich
	wöchentlich	0,60	132,00	132,60	monatlich
	unregelmäßig	0,60	33,00	33,60	pro Abfuhr
1100	14-täglich	0,60	94,30	94,90	monatlich
	wöchentlich	0,60	188,60	189,20	monatlich
	unregelmäßig	0,60	47,15	47,75	pro Abfuhr

Der Anteil an den insgesamt über Behältergebühren zu deckenden Kosten beträgt 7,0 %.

- (3) Gebührenpflichtige, die von der Regelung des § 21 Abs. 6 der Abfallentsorgungssatzung Gebrauch machen, entrichten die Gebühr, die zu entrichten wäre, wenn zugelassene Abfallbehälter gem. § 20 Abs. 1 der Abfallentsorgungssatzung zur Verfügung gestellt worden wären.

(4) Für die Entsorgung über Müllfahrzeuge gelegentlich mehr anfallender Rest- und Bioabfälle können zugelassene Abfallkaufsäcke beim ZAH erworben werden.

Die Kaufgebühr beträgt je Sack (je 40,0 Liter):

für Restabfälle	EUR	2,50
für Bioabfälle	EUR	2,50

(5) Die Entsorgung des Sperrmülls gem. § 13 der Satzung über die Abfallentsorgung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim erfolgt 2x im Jahr ohne gesonderte Gebühr.

§ 3

Gebühren für Sonderleistungen

Für Sonderleistungen der Abfallentsorgung und die Selbstanlieferung von Abfällen werden Gebühren abhängig von der Art des Abfalls nach einem gewichts- bzw. volumenabhängigen Maßstab erhoben:

Aufgrund des Mess- und Eichgesetzes ist die Verwendung von Messwerten aus geeichten Messgeräten unterhalb der Mindestlast (200 kg) als Grundlage für eine Gebührenermittlung nicht zulässig. Deshalb bildet die Grundlage der Gebührenberechnung:

- bis 200 kg Pauschalen bzw. Mehrfachpauschalen
- ab 200 kg die durch Verwiegen ermittelte Menge

(1) Anlieferung

Bei der Anlieferung wird für die Gebührensatzung grundsätzlich unterschieden, ob es sich um eine gewerbliche oder private Anlieferung handelt.

Anlieferungen aus Privathaushalten sind nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) zu überlassen und werden daher nach der Gebührensatzung ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Gewerbliche Anlieferungen bzw. Abfälle, die der Beseitigung unterliegen, fallen ebenso nicht unter dem § 2 Umsatzsteuerrecht.

(2) Einzelleerung nur für gewerbliche Abfallbehälter, Restmüll, Abfall zur Beseitigung:

1.100 l Abfallbehälter	EUR	29,00
770 l Abfallbehälter	EUR	20,30
240 l Abfallbehälter	EUR	6,40
120 l Abfallbehälter	EUR	3,20

(3) Gebühren für die Selbstanlieferung von privaten Haushalten bei den Abfallentsorgungsanlagen:

Verwiegung ab 200 kg

Abfälle zur thermischen Beseitigung / Vorbehandlung	EUR / t	151,50
Abfälle zur Deponierung	EUR / t	115,00
Abfälle zur Kompostierung	EUR / t	103,00

Anliefermenge bis 200 kg als Pauschale bzw. Mehrfachpauschale

a)	Rest - Abfallsäcke bis 62,5 l	Abfallsack	3,15 €
b)	Bio - Abfallsäcke bis 62,5 l	Abfallsack	2,50 €
II. Anlieferung durch Fahrzeuge:			
a)	Abfälle zur thermischen Beseitigung / Vorbehandlung	je t	151,50 €
b)	Abfälle zur Deponierung mit Ausnahme von c)	je t	115,00 €
c)	Mineralfasern und andere Dämmmaterialien sowie Nachtspeicheröfen	je t	195,00 €
d)	Abfälle zur Kompostierung	je t	103,00 €
III. Ist eine Wiegung nicht möglich oder ist der Wert der Wiegung unter 200 kg, beträgt der Gebührensatz für:			
		Gewichtsfaktor je	je 125 l je 250 l je 500 l
		m³	(1/8 m³) (1/4 m³) (1/2 m³)
a)	Abfälle zur therm. Beseitigung / Vorbehandlg.	1 m³ = 330 kg	6,30 € 12,60 € 25,20 €
b)	Abfälle zur Deponierung	1 m³ = 1.000 kg	14,40 € 28,80 € 57,60 €
c)	Abfälle zur Kompostierung	1 m³ = 250 kg	5,00 € 10,00 € 20,00 €
d)	gepresste Abf. zur therm. Beseitigung/Vorbek.	1 m³ = 500 kg	9,50 € 18,00 € 36,00 €
e)	gepresste Abfälle zur Kompostierung	1 m³ = 600 kg	7,80 € 15,50 € 31,00 €
f)	Mineralfaserabf., Dämmwolle, Nachtspeicher	1 m³ = 30 kg	7,50 € 15,00 € 30,00 €

Gesetzlich geforderte Analysekosten des Abfalls werden nach Aufwand abgerechnet und dem Kunden in Rechnung gestellt.

(4) Anlieferung von Altreifen

Pkw-Reifen ohne Felge	EUR / Stück	3,55
Pkw-Reifen mit Felge	EUR / Stück	5,30
Lkw-Reifen ohne Felge (710 – 1200 mm)	EUR / Stück	20,35
Lkw-Reifen mit Felge (710 – 1200 mm)	EUR / Stück	25,80
Lkw-Reifen ohne Felge (1.210 – 1600 mm)	EUR / Stück	25,80
Lkw-Reifen mit Felge (1.210 – 1600 mm)	EUR / Stück	35,30
Lkw-Reifen ohne Felge (> 1.600 mm)	EUR / Stück	88,30
Lkw-Reifen mit Felge (> 1.600 mm)	EUR / Stück	98,50

(5) Anlieferung von Fenster / Türen

Anliefermenge bis 200 kg als Pauschale bzw. Mehrfachpauschale

Holz

Fenster und Türen mit einer Fläche bis 1,5 m²	EUR / Stück	4,40
Fenster und Türen mit einer Fläche von 1,5 m² bis 2,5 m²	EUR / Stück	7,30
Fenster und Türen mit einer Fläche größer als 2,5 m²	EUR / Stück	10,20

Metall / Kunststoff

Fenster und Türen mit einer Fläche bis 1,5 m²	EUR / Stück	8,20
Fenster und Türen mit einer Fläche von 1,5 m² bis 2,5 m²	EUR / Stück	13,40
Fenster und Türen mit einer Fläche größer als 2,5 m²	EUR / Stück	19,50

(6) Anlieferung von Bauholz, Baustellenabfall etc.

Durch die stark schwankenden Abfälle und Wertstoffe, die nachfolgend aufgeführt sind, ist eine Kalkulation und Festlegung von Entgeltpreisen unmöglich.

Der ZAH wird daher regelmäßig und auf Anforderung den aktuellen Verwertungspreis dieser Stoffe ermitteln.

Hierauf werden Umschlag- und Sortierkosten von pauschal 21,00 €/t berechnet.

Verwertung ab 200 kg

200138	A III Holz, z.B. Innentüren	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
200137*	A IV Holz z.B. Holzfenster, Außentüren	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
170605*	Asbestzement	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
170604/170603*	Dämmstoff (HBCD-haltig)**	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
170303*	Dachpappe	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
170904	Baustellenabfall Fenster (Metall / Kunststoff) Außentüren (Metall / Kunststoff)	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
200307	Sperrmüll	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t
170301	Straßenaufbruch	EUR/t Verwertungspreis zzgl. 21,00 EUR/t

*gefährlicher Abfall

** nur auf Anfrage, keine Annahme von Monochargen größer 1 cbm

- (7) Auf die Festsetzung einer Gebühr kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn dies nach Lage des einzelnen Falles unbillig wäre. Eine bereits festgesetzte Gebühr kann aus den gleichen Gründen reduziert werden. Dies gilt auch für § 2 Abs. 1.
- (8) Für die Entsorgung von Problemabfällen im Sinne von § 14 der bestehenden Abfallentsorgungssatzung werden folgende Gebühren nach Gewicht / Stück erhoben. Private Anlieferungen sind bis zu einer haushaltsüblichen Menge (s. Tabelle) kostenfrei. Wird der Wert überschritten ist die gesamte Anlieferung kostenpflichtig.

Für Gewerbebetriebe entfällt die kostenfreie Menge.

			Haushalts. Menge
Gruppe 1:	<ul style="list-style-type: none"> • Altlacke und Altfarben, (lösemittelhaltig) • Lösungsmittel (Benzin, Bremsflüssigkeit, Frostschutz, Heizöl) • Fotochemikalien 	1,70 €/kg	10 kg 5 kg 2 kg
Gruppe 2:	• Laugen und Säuren	3,35 €/kg	3 kg
Gruppe 3:	• quecksilberhaltige Rückstände	11,55 €/kg	0,1 kg
Gruppe 4:	<ul style="list-style-type: none"> • Spraydosen, • Feuerlöscher 	2,95 €/kg	2 kg 1 Stück
Gruppe 5:	• Laborchemikalien und Schwimmbadchemie	3,65 €/kg	2 kg
Gruppe 6:	• Pflanzenschutzmittel	3,20 €/kg	2 kg
Gruppe 7:	<ul style="list-style-type: none"> • Altöl (mineralisch) • Ölhaltige Werkstatt Rückstände, verbrauchter Ölbinder 	1,50 €/kg	10 kg 2 kg 3 kg
Gruppe 8:	Druckgaspackungen, Druckbehälter, Gasflaschen <div>bis 10 kg größer 10 kg</div>	7,50 €/kg	1 Stück keine
Gruppe 9:	<ul style="list-style-type: none"> • PCB-haltige Rückstände, • sonstige Schadstoffe, die den Gruppen 1 - 8 nicht zuzuordnen sind 	3,65 €/kg	1 kg 1 kg

- (9) Für die durch einen Wechsel des Abfallbehälters entstehenden Kosten (Transport sowie Reinigung des Rücknahmebehälters) gem. § 5 werden folgende Gebühren erhoben:

a) bei einem Behältervolumen bis zu 240 l	34,90 €
b) bei einem Behältervolumen von 770 l	45,15 €
c) bei einem Behältervolumen von 1.100 l	56,30 €

- (10) Ist der regelmäßige Bereitstellungsplatz mehr als 5 m (bezogen auf Abfallbehälter bis 240 l) bzw. 15 m (bezogen auf Abfallbehälter von 770 – 1.100 l) vom Abfuhrfahrzeug entfernt (§ 21) der Abfallentsorgungssatzung), wird folgende Gebühr für die Abholung und Rückstellung je Abfallbehälter und Abfuhr vom Standplatz erhoben:

a)	Transportweg (gesamt) 5 - 50 m	2,70 €
b)	Transportweg (gesamt) 50 - 100 m	5,40 €
c)	Transportweg (gesamt) 100 - 150 m	8,10 €

- (11) Wenn und soweit Selbstanlieferer beim Biokompostwerk, Ruscheplattenstraße 25, 31137 Hildesheim oder den Lammetal-Werkstätten GmbH, An der Pferdewiese 1, 31195 Lamspringe anliefern, sind die Firmen BEZ und Lammetal-Werkstätten berechtigt, die Gebühren zu berechnen, zu erheben sowie entgegenzunehmen; sie haben dabei die Vorschriften des Niedersächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG), die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz und das Satzungsrecht des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim zu beachten.

- (12) **Stundensätze für Fahrzeuge einschließlich Fahrer**

Kanal- und Fäkalienfahrzeug	EUR / Std.	195,00
Müllfahrzeug	EUR / Std.	143,00
Containerfahrzeug	EUR / Std.	89,00
Pkw und Pritschenfahrzeug	EUR / Std.	51,00
Überstundenzulage bei Sonn- und Feiertagen sowie Nachtzuschlag (21.00 – 06.00 Uhr) je Stunde und Besatzung	EUR / Std	50,00

- (13). **Stundensätze Personal**

Beschäftigte	EUR / Std.	59,00
Auszubildende	EUR / Std.	25,00

§ 4

Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig sind die Eigentümer nach § 5 der Abfallentsorgungssatzung. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner. Das Gleiche gilt für Abfallgemeinschaften im Sinne von § 19 Abs. 5 der Abfallentsorgungssatzung. Den Eigentümern gleichgestellt werden Nießbraucher, Erbbauberechtigte, Wohnungsberechtigte und Dauer- bzw. Dauernutzungsberechtigte.
- (2) Bei einem Wechsel der Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Monats auf den neuen Verpflichteten über.
- (3) Bei der Benutzung von Abfallsäcken ist der Erwerber gebührenpflichtig.

§ 5

Gebührenpflicht und Gebührenschuld

- (1) Die Gebührenpflicht gem. § 2 entsteht mit dem Beginn des Monats, für den ein Abfallbehälter bereitgestellt wird.
Die Gebührenpflicht erlischt mit Ablauf des Monats, in dem ein Abfallbehälter schriftlich abgemeldet oder eingezogen worden ist bzw. die Anschlusspflicht entfällt.
- (2) Eine Änderung der Gebühr gem. § 2, die sich aus einem Wechsel der Art des Abfallbehälters, dem Volumen der/des vorgehaltenen Abfallbehälter/s, der Leerungshäufigkeit oder der Veränderung der Zahl der Abfallbehälter ergibt, wird zum ersten Kalendertag des folgenden Monats wirksam. Der Wechsel eines Restabfallbehälters, der auf einer Änderung der für die Gebührenbemessung maßgeblichen Personenzahl beruht, ist einmal jährlich kostenfrei. Für alle übrigen Behälterwechsel sowie deren Abmeldung durch den Gebührenpflichtigen wird eine Gebühr gem. § 3 der Gebührensatzung erhoben.
- (3) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr bzw. bei der Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restzeitraum bis zum Jahresende. Im Fall von Änderungen gem. § 5 ist der Erhebungszeitraum für die geänderte Gebühr der Restzeitraum des Jahres. Die Gebührenschuld entsteht mit Begründung des Erhebungszeitraums.
- (4) Für Sonderleistungen gem. § 3 der Satzung entsteht die Gebührenpflicht und -schuld mit Beginn der Inanspruchnahme der Sonderleistung, bei Selbstanlieferung zu den Abfallentsorgungsanlagen im Zeitpunkt der Anlieferung.

§ 6

Einschränkung oder Einstellung der Abfuhr

Falls die Abfuhr bis zu einem Monat eingeschränkt oder eingestellt wird, besteht kein Anspruch auf Gebührenminderung. Dauert die Einschränkung oder Einstellung länger als einen Monat, so mindert sich der Gebührenanspruch um jeweils volle Kalendermonate, Ausnahme ist höhere Gewalt.

§ 7

Festsetzung, Erhebung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren nach § 2 werden vom Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim durch Gebührenbescheid festgesetzt.
- (2) Gebühren nach § 2 werden für das Kalenderjahr festgesetzt und erhoben. Die Gebühr nach § 2 wird anteilig je zur Hälfte des Jahresbetrages am 01. April sowie am 01. Oktober eines jeden Jahres fällig. Entsteht oder ändert sich die Gebühr im Laufe eines Kalenderhalbjahres, so ist die für dieses Kalenderhalbjahr zu entrichtender Gebühr innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Die Gebühren für Sonderleistungen werden mit der Inanspruchnahme der Leistung, bei Selbstanlieferung mit der Anlieferung fällig.

§ 8

Auskunfts- und Mitteilungspflichten

Die Gebührenpflichtigen sind verpflichtet, auf Verlangen die zur Festsetzung der Gebühren erforderlichen Auskünfte über Art, Menge und Beschaffenheit sowie Herkunft des Abfalls zu erteilen. Wechseln die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer, Wohnungserbbauberechtigten, Nießbraucher oder sonst zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigten, ist der Wechsel von den bisherigen und den neuen Rechtsinhabern dem Zweckverband innerhalb eines Monats schriftlich mitzuteilen.

§ 9

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig nach dem Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer entgegen § 8 dieser Satzung als Gebührenpflichtiger die verlangten Auskünfte und Mitteilungen nicht, nicht vollständig, nicht rechtzeitig oder unrichtig erteilt.

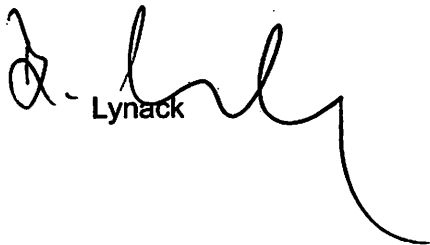
§ 10

Inkrafttreten

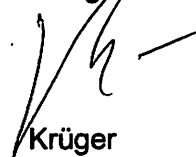
Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Hildesheim vom 17.03.1997 in der Fassung der letzten Änderung vom 18.12.2024 außer Kraft.

Bad Salzdetfurth, den 16.12.2025

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung


Lynack

Der Verbandsgeschäftsführer


Krüger